



KONTROLLSTRUKTUREN



Christian Schirmer

Kontrollstrukturen

- Reihenfolge der Anweisungen innerhalb eines Methodenrumpfes ist vorgegeben durch
 - *Reihenfolge der implementierten Anweisungen*
- Kontrolliertes wiederholtes Ausführen von Anweisungen durch Kontrollstrukturen möglich
- Die wichtigsten Kontrollstrukturen sind:
 - *bedingte Verzweigungen (if-else) und*
 - *Schleifen (for, while, do-while)*

BEDINGTE VERZWEIGUNG



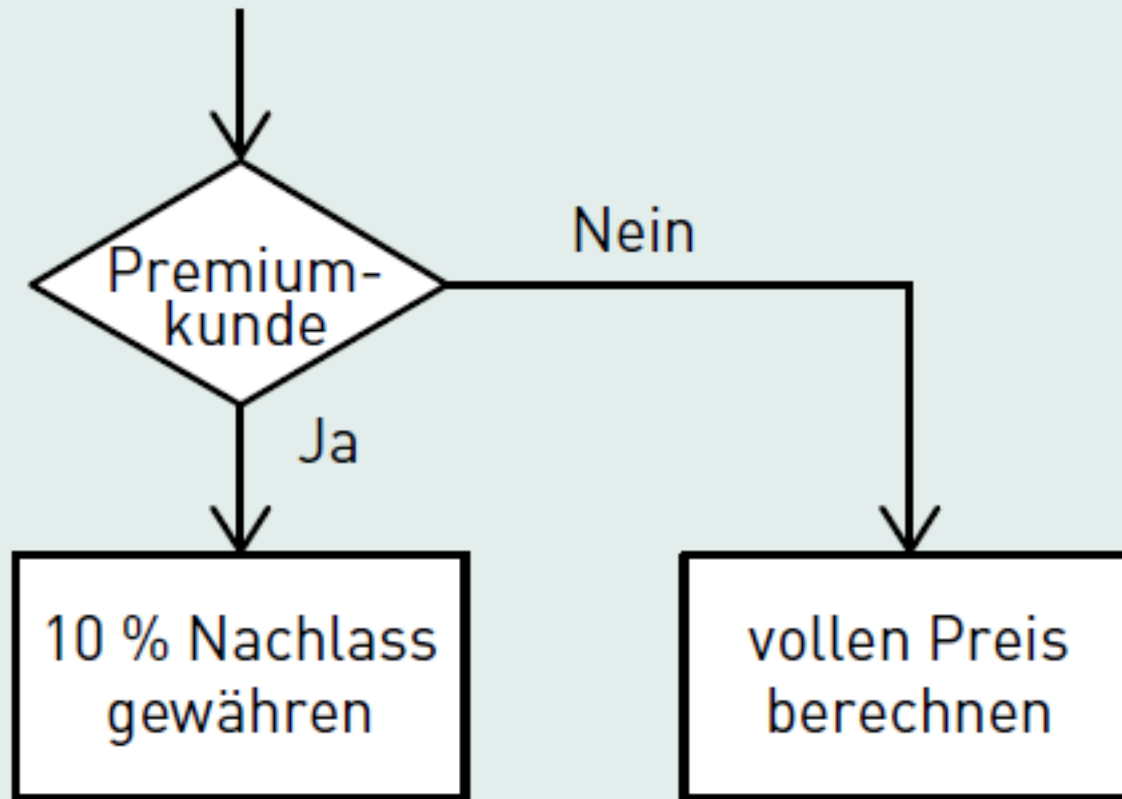
Bedingte Verzweigung

- **Bedingte Verzweigung** wird verwendet um die konkrete Stelle mit der das Programm fortgesetzt wird anhand einer Bedingung zu prüfen.
- Struktur:

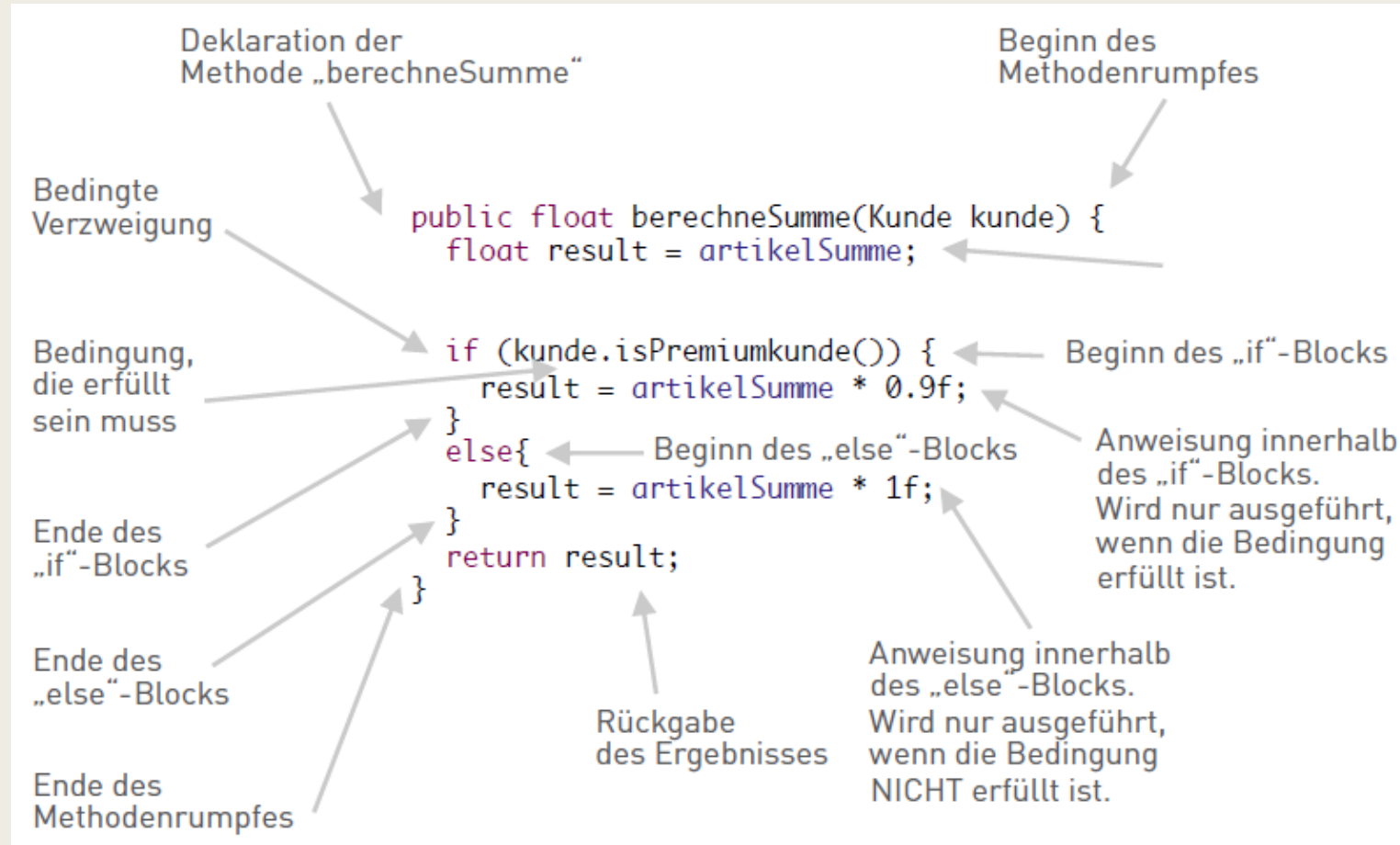
```
if (Bedingung) {  
    Anweisung1;  
}  
else {  
    Anweisung2;  
}
```

Bedingte Verzweigung

- Anwendungsfall Darstellung im PAP:



Bedingte Verzweigung



ERWEITERTE IF-ELSE VERZWEIGUNG



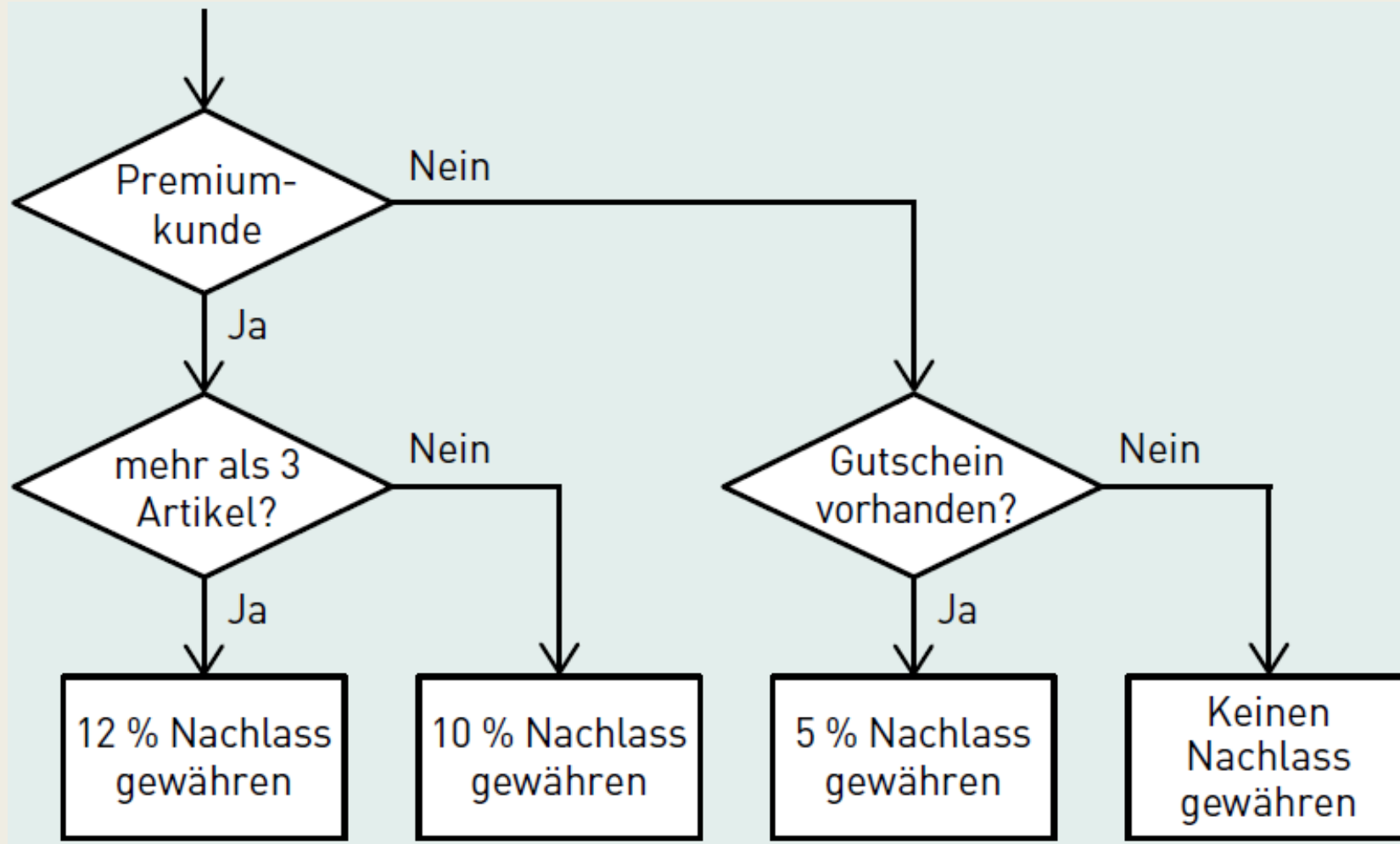
Erweiterte if-else Verzweigung

- Erweiterten if-else Verzweigung
 - *nicht nur eine Bedingung vor dem else-Block*
 - *mehrere sich ausschließende Bedingungen*
- Struktur:

```
if (Bedingung1) {  
    Anweisung1;  
}  
else if (Bedingung2) {  
    Anweisung2;  
}  
else {  
    Anweisung3;  
}
```


Erweiterte if-else Verzweigung

- Anwendungsfall Darstellung im PAP:



Erweiterte if-else Verzweigung

```
private int anzahlArtikel;  
private float artikelSumme;  
private boolean gutscheinEingeloest;  
  
public float berechneSumme(Kunde kunde) {  
  
    float result = artikelSumme;  
  
    if (kunde.isPremiumkunde()) {  
        if (anzahlArtikel > 3) {  
            result = artikelSumme * 0.88f;  
        }  
        else {  
            result = artikelSumme * 0.90f;  
        }  
    }  
    else {  
        if (gutscheinEingeloest) {  
            result = artikelSumme * 0.95f;  
        }  
    }  
  
    return result;  
}
```

SCHLEIFEN

Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen.....

Schleifen

- Schleifen sind eine weitere wichtige Kontrollstruktur
 - *ermöglichen die mehrfache Ausführung von gleichen Anweisungen hintereinander*
 - *Anzahl der Schleifendurchläufe bestimmt von einer Schleifenbedingung (auch: Laufbedingung, Abbruchbedingung)*

- Drei verschiedene Schleifenarten:
 - *While-Schleife,*
 - *Do-while-Schleife und*
 - *For-Schleife*

WHILE

Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen.....

while

- **while-Schleife** prüft zuerst die Schleifenbedingung.
 - *Bedingung erfüllt: Anweisungen werden ausgeführt*
 - *Andernfalls werden die Anweisungen übersprungen*
- Nach Ausführung der Anweisungen erneute Überprüfung der Bedingung
 - *Auswertung zu false: Schleife wird beendet*
 - *Auswertung zu true: Anweisungen der Schleife erneut durchlaufen.*

while

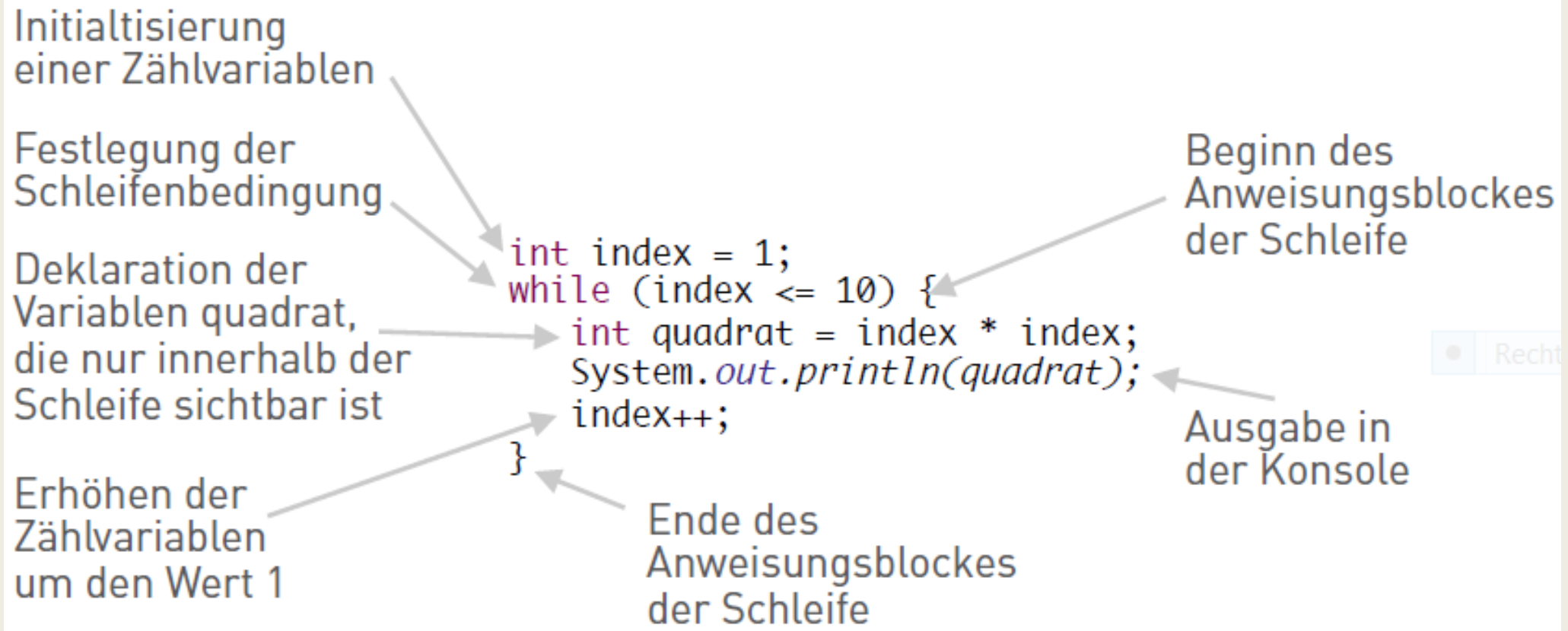
- Die Struktur einer **while-Schleife**:

```
while (Bedingung) {  
    Anweisungen;  
}
```

- while-Schleife auch kopfgesteuerte Schleife genannt
 - *bereits vor dem ersten Ablauf wird die Bedingung geprüft*
 - *Auswertung zu false: komplette Schleife wird übersprungen*

while

■ Beispiel einer while -Schleife



DO-WHILE

Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen.....

do-while

- **do-while-Schleife** ist eine fußgesteuerte Schleife
 - *Anweisungen werden mindestens einmal ausgeführt*
 - *Erst dann wird die Schleifenbedingung geprüft*
 - Bedingung erfüllt: Anweisungen werden wiederholt
 - Bedingung nicht erfüllt: Schleife wird beendet
- Struktur:

```
do {  
    Anweisungen;  
} while (Bedingung)
```

do-while

- Beispiel einer do-while – Schleife:

Beginn des
Anweisungsblockes
der Schleife

```
int index = 1;  
do {  
    int quadrat = index * index;  
    System.out.println(quadrat);  
    index++;  
} while (index <= 10);
```

Festlegung der
Schleifenbedingung

FOR - SCHLEIFE

Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen, Wiederholungen.....

for

- Elemente des Schleifenkopfes bei der **for-Schleife**:
 - *die Initialisierung*
 - *Bedingungsprüfung*
 - *das Ändern der Zählvariablen*
- for-Schleife ist eine kopfgesteuerte Schleife
 - *vor dem erstmaligen Ausführen wird Bedingung geprüft*
- Struktur:

```
for (Initialisierung; Bedingung; Schleifenfortschaltung) {  
    Anweisungen;  
}
```

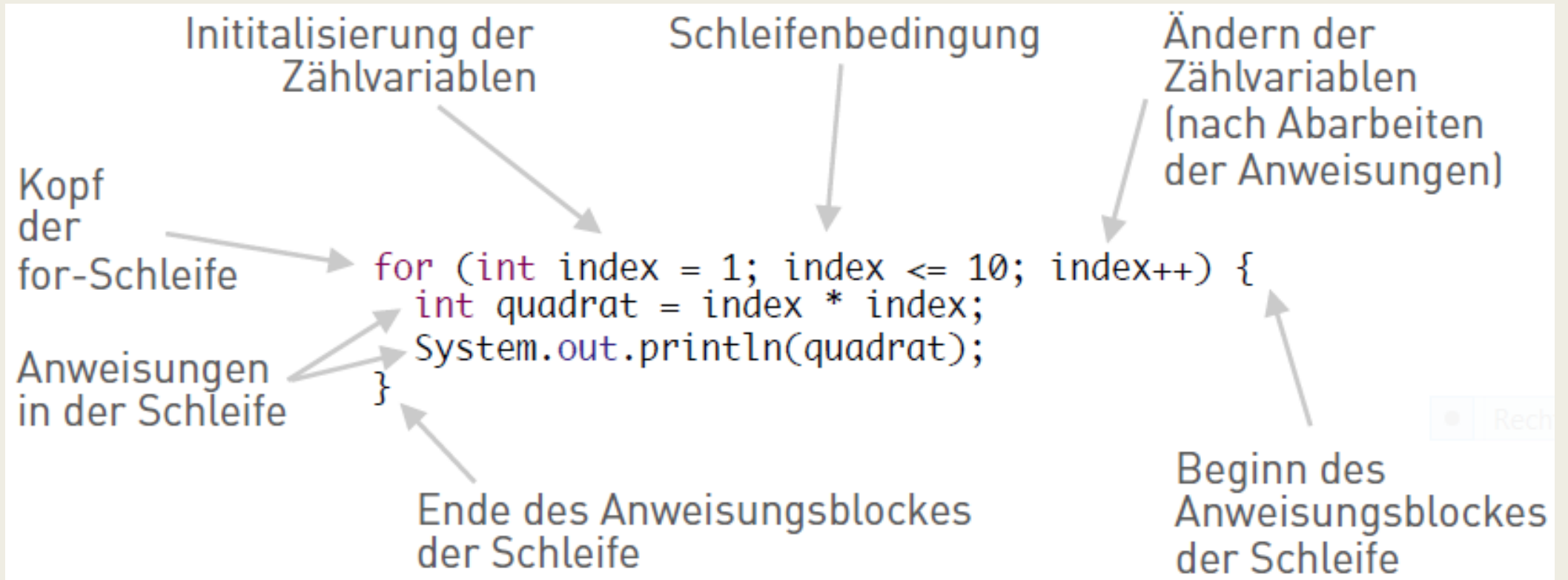
for

- Ablaufschema einer **for-Schleife**:

1. *Ausführen Anweisung der Initialisierung*
2. *Prüfung der Bedingung*
3. *Auswerten der Bedingung*
 - Wenn Bedingung true: Ausführung aller Anweisungen der for- Schleife
 - Wenn Bedingung false: Abbruch und keine Ausführung der Anweisungen
4. *Ausführen der Anweisung der Schleifenfortschaltung*
5. *Weiter mit Punkt 2 (Prüfung der Bedingung)*

for

■ Beispiel einer for – Schleife:



VERSCHACHTELTE KONTROLLSTRUKTUREN

for inside an while inside an if inside an for inside an do-while... insane.

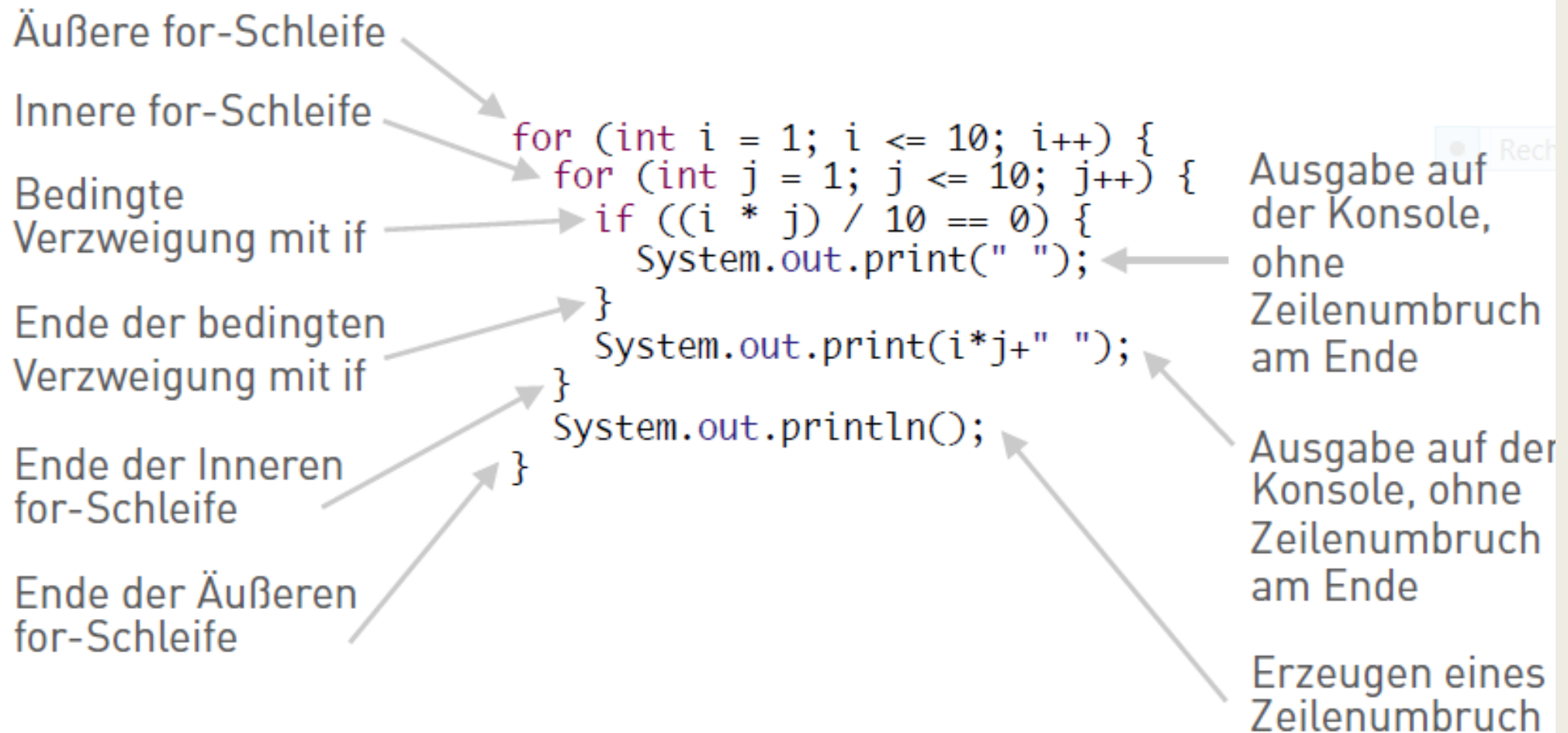


Verschachtelte for - Schleifen

- Kontrollstrukturen können Kontrollstrukturen enthalten
- Schleifen können ineinander geschachtelt werden
- Codebeispiel (s. nächste Folie) mit zwei verschachtelten for-Schleifen
 - *Variablen aus äußeren Kontrollstrukturen: auch in inneren Kontrollstrukturen verfügbar*
 - *Auf die Variable i kann auch innerhalb der zweiten for-Schleife zugegriffen werden*
 - *Anweisungen der ersten for-Schleife können nicht auf die Variable j der inneren for-Schleifen zugreifen*

Verschachtelte for - Schleifen

■ Beispiel mit zwei verschachtelten for-Schleifen



BREAK UND CONTINUE

awesome try to control the insane.



break und continue

- break and continue ist in Java mehrdeutig
 - *bei zwei ineinander verschachtelten Schleifen, bricht break nur die innere Schleife ab*
 - Wie soll die äußere Schleife abgebrochen werden?
 - *bei zwei ineinander verschachtelten Schleifen, setzt continue nur die innere Schleife fort*
 - Wie soll die äußere Schleife fortgesetzt¹ werden?
 - *switch – Anweisung benutzt ebenfalls break*
 - Wie soll eine Schleife, die eine switch Anweisung enthält, abgebrochen werden?

break

- `break` bei verschachtelten `for` - Schleifen

```
public static void demoBreak() {  
    int product = 0;  
    for (int i = 0; i < 100; i++) {  
        for (int j = 0; j < 100; j++) {  
            product = i * j;  
            System.out.printf("%4d %4d %6d %n", i, j, product);  
            if (product == 25) {  
                System.out.println("BREAK");  
                break;  
            }  
        }  
    }  
}
```

5	1	5
5	2	10
5	3	15
5	4	20
5	5	25
BREAK		
6	0	0
6	1	6
6	2	12
6	3	18

break

- **break** bei switch Anweisung innerhalb einer for - Schleifen

```
public static void demoSwitchBreak(){  
    for (int i = 1; i < 10; i++) {  
        switch (i) {  
            case 1:  
                System.out.printf("i:%2d %n", i); break;  
            case 2:  
                System.out.printf("i:%2d    i²: %2d %n", i, i*i); break;  
            case 3:  
                System.out.printf("i:%2d    i³: %2d %n", i, i*i*i); break;  
            default: System.out.printf("i:%2d ist groesser als drei %n", i); break;  
        }  
    }  
}
```

```
i: 1  
i: 2    i²:  4  
i: 3    i³: 27  
i: 4 ist groesser als drei  
i: 5 ist groesser als drei  
i: 6 ist groesser als drei  
i: 7 ist groesser als drei  
i: 8 ist groesser als drei  
i: 9 ist groesser als drei
```

continue

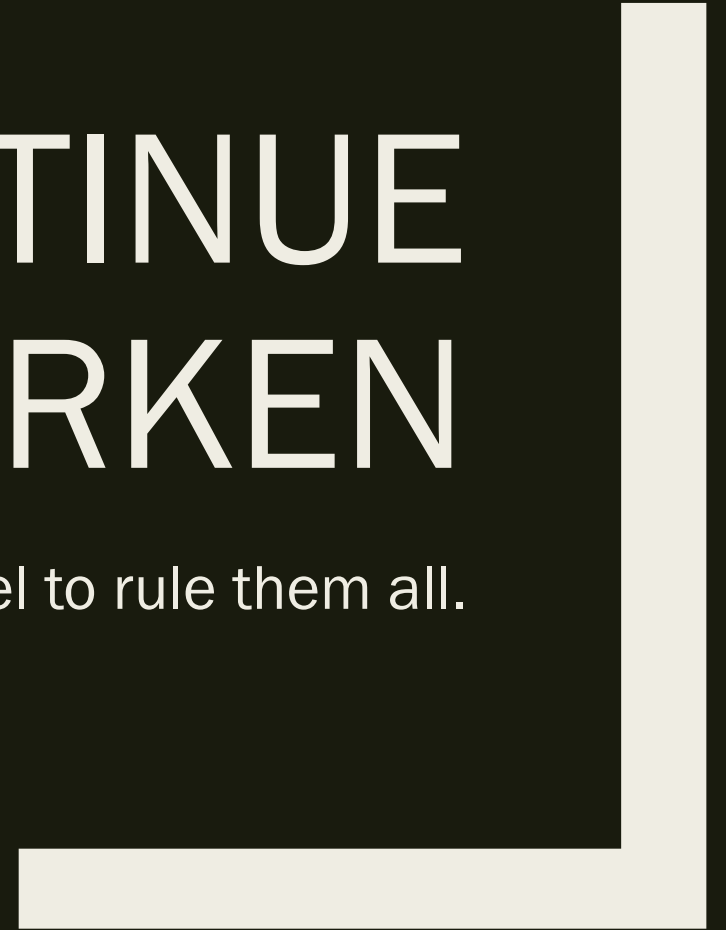
- `continue` bei zwei ineinander verschachtelten for - Schleifen

```
public static void demoContinue(){  
    int product = 0;  
    for (int i = 0; i < 100; i++) {  
        for (int j = 0; j < 100; j++) {  
            product = i * j;  
            if (product == 25) {  
                System.out.println("CONTINUE");  
                continue;  
            }  
            System.out.printf("%4d %4d %6d %n", i, j, product);  
        }  
    }  
}
```

5	0	0
5	1	5
5	2	10
5	3	15
5	4	20
CONTINUE		
5	6	30
5	7	35
5	8	40
5	9	45
5	10	50

BREAK UND CONTINUE MIT MARKEN

an label to rule them all.



break und continue mit Marken

- Definition einer **Marke** (engl. **Label**)
- Bezeichner der Marke wird mit Doppelpunkt abgeschlossen vor eine Anweisung gesetzt
- Die break Anweisung wird mit der Marke markiert

break

- break mit Marke outer bei äußerer for - Schleife

```
public static void demoBreakLabel() {  
    int product = 0;  
    outer:  
    for (int i = 0; i < 100; i++) {  
        inner:  
        for (int j = 0; j < 100; j++) {  
            product = i * j;  
            System.out.printf("%4d %4d %6d %n", i, j, product);  
            if (product == 25) {  
                System.out.println("BREAK");  
                break outer;  
            }  
        }  
    }  
    System.out.println("Ende der Methode demoBreakLabel()");  
}
```

1	19	19
1	20	20
1	21	21
1	22	22
1	23	23
1	24	24
1	25	25

BREAK

Ende der Methode demoBreakLabel()

break

- break mit Marke inner bei innerer for - Schleife

```
public static void demoBreakLabel() {  
    int product = 0;  
    outer:  
    for (int i = 0; i < 100; i++) {  
        inner:  
        for (int j = 0; j < 100; j++) {  
            product = i * j;  
            System.out.printf("%4d %4d %6d %n", i, j, product);  
            if (product == 25) {  
                System.out.println("BREAK");  
                break inner;  
            }  
        }  
    }  
    System.out.println("Ende der Methode demoBreakLabel()");  
}
```

0	0	0
5	1	5
5	2	10
5	3	15
5	4	20
5	5	25
BREAK		
6	0	0
6	1	6
6	2	12
6	3	18
6	4	24
6	5	30

break

- break mit Marke forloop bei switch – Anweisung innerhalb einer for - Schleifen

```
public static void demoSwitchBreakLabel(){  
    forloop:  
    for (int i = 1; i < 10; i++) {  
        switch (i) {  
            case 1:  
                System.out.printf("i:%2d %n", i); break;  
            case 2:  
                System.out.printf("i:%2d    i²: %2d %n", i, i*i); break forloop;  
            case 3:  
                System.out.printf("i:%2d    i³: %2d %n", i, i*i*i); break;  
            default: System.out.printf("i:%2d ist groesser als drei %n", i); break;  
        }  
    }  
}
```

i: 1
i: 2 i²: 4

continue

- `continue` mit Marke `outer` bei zwei ineinander verschachtelten `for` - Schleifen

```
public static void demoContinueLabel(){
    int product = 0;
    outer:
    for (int i = 0; i < 100; i++) {
        inner:
        for (int j = 0; j < 100; j++) {
            product = i * j;
            if (product == 25) {
                System.out.println("CONTINUE OUTER");
                continue outer;
            }
            System.out.printf("%4d %4d %6d %n", i, j, product);
        }
    }
}
```

5	0	0
5	1	5
5	2	10
5	3	15
5	4	20
CONTINUE OUTER		
6	0	0
6	1	6
6	2	12
6	3	18
6	4	24
6	5	30

continue

- continue mit Marke >>inner<<bei zwei ineinander verschachtelten for - Schleifen

```
public static void demoContinueLabel(){
    int product = 0;
    outer:
    for (int i = 0; i < 100; i++) {
        inner:
        for (int j = 0; j < 100; j++) {
            product = i * j;
            if (product == 25) {
                System.out.println("CONTINUE INNER");
                continue inner;
            }
            System.out.printf("%4d %4d %6d %n", i, j, product);
        }
    }
}
```

5	0	0
5	1	5
5	2	10
5	3	15
5	4	20
CONTINUE INNER		
5	6	30
5	7	35
5	8	40
5	9	45
5	10	50